



easybiken
6330 Cham/ZG
041/ 785 50 85
www.easybiken.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 22'700
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 16
Fläche: 24'270 mm²



Auftrag: 3005813 Referenz: 64941580
Themen-Nr.: 641.016 Ausschnitt Seite: 1/1

SYBILLE SUTER, KOMMUNIKATIONSSPEZIALISTIN, MOBILITÄTSAKADEMIE DES TCS

REVOLUTION DER URBANEN MOBILITÄT

«Ich setze bei meinen täglichen Velofahrten gerne und ausschliesslich auf den elektrischen Antrieb. Dank ihm traue mir auch Routen zu, die ich zuvor aufgrund ihrer Topografie gemieden habe. Wenn ich unsere beiden Kinder mit dem Anhänger in die Kita bringe, bin ich froh, nachher nicht ausser Atem und verschwitzt im Büro anzukommen. Einen Nachteil des E-Bikes sehe ich darin, dass die schnelleren Geschwindigkeiten, die damit erreicht werden, sowohl von den Fahrenden selbst als auch von anderen Verkehrsteilnehmenden oft unterschätzt werden. Das Angebot an E-Bikes wird, denke ich, noch breiter und vielfältiger werden, vor allem das elektrische und multifunktionale Lastenvelo könnte die urbane Mobilität revolutionieren. Dafür braucht es aber velofreundliche, gut ausgebaute Fahrradwege. Sie motivieren, auf das Velo umzusteigen – ob mit oder ohne elektrische Unterstützung. Spezielle Ladepunkte für Elektrobikes sind meiner Meinung nach nicht zwingend nötig, denn das Laden funktioniert an jeder Steckdose. Für längere Touren kann man sich einen zweiten Akku anschaffen oder einfach das Ladegerät mitnehmen, eine Pause einlegen und den Akku aufladen.

Ich kenne mehrere Familien, die ganz bewusst auf einen Mix verschiedener Mobilitätsformen (Carsharing, ÖV und E-Bike) setzen. Beim eCargo-Bike Sharing «carvelo2go», das die Mobilitätsakademie betreibt, beobachten wir, dass viele, dank diesem Angebot, ihr Auto zuhause stehen lassen und ihre täglichen Transporte und Besorgungen neu mit dem elektrischen Lastenrad durchführen.

www.mobilityacademy.ch

